



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/06/2023) vom
06.10.2023

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Dieter Schuster

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Annika Börnsen

Mitglieder

Frau Sabrina Amelung

Frau Anja Beutler

Herr Christoph Kaleta

Frau Angelika Nitta

Frau Manuela Petrowski

Frau Nicola Rönnau

Herr Timo Szopieray

Herr Kai Ziemer

zugleich Protokollführerin
bis 21.00 Uhr

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Carsten Wendt

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:02 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24235 Stein, Dorfring 18a, Versammlungsraum der
freiwilligen Feuerwehr, 1. Stock

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.07.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 6. | Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 | STEIN/BV/111/2023 |
| 7. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet "südlich der Uferkoppel, westlich des Dorfring, östlich der Straße Zur Steilküste und nördlich der Kreisstraße 30" | STEIN/BV/115/2023 |
| 8. | Strandwache | |
| 9. | Sachstandsbericht WC Container und Auftragsvergabe weiterer Arbeiten | |
| 10. | Fahrradwege | |
| 11. | Auftragsvergabe Beladung für Feuerwehrfahrzeug TLF3000; Mitteilung einer Eilentscheidung | STEIN/IV/114/2023 |
| 12. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es wird beantragt, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil wie folgt zu ergänzen:

- TOP 17: Zustimmungspflichtige Baumaßnahmen
- TOP 18: Teilaufhebungsvertrag zum Straßenentwässerungsvertrag

Beschluss:

Die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil wird wie folgt ergänzt:

- TOP 17: Zustimmungspflichtige Baumaßnahmen
- TOP 18: Teilaufhebungsvertrag zum Straßenentwässerungsvertrag

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 10 | | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 10 | | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

B-Plan Nr. 16 Beauftragung für Erschließungsplanung (TOP 7) wird in Frage gestellt. Der Vorsitzende erklärt, dass es sich um eine vorgeschriebene formelle Vorgehensweise handelt. Die untere Naturschutzbehörde fordert ein Artenschutzgutachten. Außerdem wird ein Gutachten zum Regenwasser benötigt.

B-Plan Nr. 16 naturschutzrechtliche Belange (beschleunigte Verfahren laufen ohne Umweltgutachten, daher wird TOP 7 zur Gutachtenerstellung in Frage gestellt); der Vorsitzende verweist auf TO und erklärt, dass diese Gutachten keine Umweltgutachten sind, sondern formelle Anforderungen, Hinauszögerungen sollten nicht zu erwarten sein.

Reparatur zur Ausrichtung des Flaggenmastes an der Mole über die Wintersaison: der Vorsitzende erklärt, dass diese Schweißarbeiten erledigt werden können wenn der Molenkopf abgebaut ist.

Eine Betonfuge der Mole ist sehr weit ausgebröckelt (mind. 10 cm). Diese sollte über die Winter-/Frühjahrsaison mit behoben werden.

Frage: in welchen Zeitintervallen werden Büsche an öffentlichen Wege geschnitten (insbesondere der Weg um das „alte Neubaugebiet“)? Der Vorsitzende erklärt, dass dazu ein Beschluss gefasst werden muss.

Die Bank an der Uferkoppelwiese an der Treppe zur Steilküste möge bitte über den Winter auch freigeschnitten werden. Der Vorsitzende nimmt dies gern mit als Aufgabe für den Bauhof auf.

Es wird bemängelt, dass zum bundesweiten Probealarm in Stein nur stiller Alarm und kein akustischer Alarm war. Der Vorsitzende erklärt, dass es im Ernstfall auch ein akustisches Signal geben wird. Probealarm ist ein Funktionstest und gibt aus Schutzgründen kein akustisches Signal. Die Steiner Sirene wird jeden Samstag um 12.00 Uhr kurz getestet.

Gekennzeichnete Leuchten auf dem Feuerwehrgelände mögen nachts wieder eingeschaltet werden, um Unfallrisiko für Einsatzkräfte zu vermeiden. Der Vorsitzende stimmt dem zu.

Standort der Sprottenflotte wird bemängelt aus Sicht der Feuerwehr. Der Vorsitzende nimmt es mit in die anstehenden Besprechungen auf.

Verlust der Baumtore und Fällen von 3 Bäumen am Dorfanger wird bemängelt. Auch diesen Punkt nimmt der Vorsitzende in zukünftige Überlegungen mit auf.

Anregung zur Installation von Fahrradbügeln an der Bushaltestelle an der K30 Höhe des neuen Wohngebiets. Der Vorsitzende erklärt, dass zunächst das Gebiet vollständig erschlossen werden muss und dann wäre der nächste Schritt eine Bordsteinabsenkung und dann können weitere Vorschläge berücksichtigt werden.

Anregung aus Kostengründen das gleiche Erschließungsbüro bei der Planung B-Plan Nr. 16 wieder zu beauftragen. Der Vorsitzende will dies bei der anstehenden Besprechung zum B-Plan prüfen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.07.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende fragt ob es Änderungswünsche oder Ergänzungen gibt.

Gegen die Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.07.2023 werden keine Einwände erhoben.

Bekanntgaben der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse. Ausführungen des Vorsitzenden dazu.

- Sachstandsbericht zum Bebauungsplanverfahren: Bürgerbeteiligung ist abgeschlossen, das nächste Planungsgespräch findet am 10.10.23 im Amt Probstei statt.
- Antrag auf Befreiung vom B-Plan hinsichtlich einer Fassadenfarbe – Zustimmung erteilt auf Anraten des Amtes.
- Antrag privater Durchgang zwischen K30 und Kirchkoppel – Genehmigung versagt, da Kreisstraße.
- Bauvorhaben Terrassenüberdachung (An der alten Schule) - Genehmigung versagt auf Anraten des Amtes.
- Anfrage zur Vertragsverlängerung des Bauhofes für einen Zeitraum von 5 Jahren (bisher jährliche Verlängerung).

**TO-Punkt 6: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023
Vorlage: STEIN/BV/111/2023**

Der Wahlprüfungsausschuss hat getagt. Kai Ziemer berichtet von der Bestätigung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung trifft folgende Feststellungen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 14.05.2023 für gültig erklärt.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 10 | | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 7: **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet "südlich der Uferkoppel, westlich des Dorfring, östlich der Straße Zur Steilküste und nördlich der Kreisstraße 30"**
hier: Beauftragung der naturschutzfachlichen Leistungen und Erschließungsplanung
Vorlage: STEIN/BV/115/2023

Der Vorsitzende erklärt, dass es im Detail um ein Entwässerungsgutachten und ein Gutachten zum Umwelt- und Artenschutz geht. Kostenpunkt ca. 5.-6.000 € je nach Aufwand für das Gutachten zur Entwässerung und ca. 10.000 € für das Umwelt-/Artenschutzgutachten,

Beschluss:

Die GV stimmt zu, nach Prüfung der aktuellen Notwendigkeit der Baurichtlinien und in Rücksprache mit dem Planungsbüro Blank, die Erstellung des Umweltberichtes und Entwässerungskonzeptes für ca. 16.000 € zu beauftragen.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 10 | | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 8: **Strandwache**

Der ASB hat den Vertrag der Strandwache für dieses Jahr vorzeitig gekündigt und auch für die folgenden Jahre.

Beschluss:

Die GV beschließt den Ankauf der Bojen vom ASB (100 € pro Stk.).

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 10 | | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Beschluss:

Die GV beschließt den Ankauf des Containers vom ASB nach Rücksprache mit Strandwachdiensten (z.B. DLRG und DRK Wasserwacht).

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 10 | | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht WC Container und Auftragsvergabe weiterer Arbeiten

Der Vorsitzende berichtet vom aktuellen Stand über den WC-Container: ein Fundament musste nachträglich erstellt werden und eine unerwartete Gasleitung entfernt werden, Bepflasterung ist abgeschlossen; Innenausstattung wurde weitgehend installiert. Zusätzliche Kosten sind entstanden. Container wird noch verkleidet, Angebote dazu sind angefragt.

Beschluss:

Die GV beschließt, das wirtschaftlichste Angebot der Verkleidung des Containers und der Bedachung (ca. 8.-12.000 €). Der BM wird ermächtigt die Beauftragung auszuführen.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 10 | | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Ergänzung: der Wall am Container wurde so gut es geht wieder hergerichtet (nach Versetzung für die Feuerwehrezufahrt). Eine Steinreihe wird vorne noch ergänzt und wird mittig strandüblich bepflanzt.

TO-Punkt 10: Fahrradwege

Durch Beantragung einer Förderung ist aufgefallen, dass der Ostseeküstenradwanderweg falsch ausgewiesen ist. Der offizielle Ostseeküstenradwanderweg führt über den Dorfring

und die Strandstraße. Der Vorsitzende erklärt, dass dadurch die Beschilderung umgesetzt werden muss. Ob ein Teilstück des Weges an der Uferkoppel ggf. als Fußweg deklariert werden sollte, kann zu einem späteren Zeitpunkt in der GV diskutiert werden.

Planung der Premiumradroute wurde nur bis Laboe beplant. Mit Unterstützung der Kielregion wird versucht, dass der Radweg an der K30 verbreitert wird.

**TO-Punkt 11: Auftragsvergabe Beladung für Feuerwehrfahrzeug TLF3000; Mitteilung einer Eilentscheidung
Vorlage: STEIN/IV/114/2023**

Der Vorsitzende teilt die Eilentscheidung mit. Das Ing. Büro SoFah (Beratungsbüro für die Beschaffung von Sonderfahrzeugen) hat für die Beladung des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 3000 für die Gemeinde Stein eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgte als Sammelbeschaffung für die Gemeinden Stein, Wendtorf und Schönberg. Es liegt ein wertbares Angebot des Anbieters Matuczak Feuerschutz aus Preetz in Höhe von 18.027,31 € brutto vor. Die Bindefrist für das Angebot gilt bis zum 02.10.2023. Im Rahmen einer Eilentscheidung gemäß § 55 Abs. 4 der GO SH hat der Bürgermeister den Auftrag an den Anbieter Matuczak Feuerschutz aus Preetz in Höhe von 18.027,31 € brutto vergeben.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Christoph Kaleta berichtet von einer Recherche mit Julian Drechsel und Tim Neumann: entsprechend einem neuen Gesetz muss bis 2027 jede Gemeinde eine Wärmeplanung (Nah- oder Fernwärmenetz) vorlegen; es gibt 90 % Förderung wenn der Antrag bis Ende 2023 gestellt wird; danach wohl 60 % Förderung; umliegende Gemeinden wie (Probsteierhagen und Laboe) haben einer Wärmeplanung mit Unterstützung der Förderung bereits zugestimmt.

Annika Börnsen berichtet vom Treffen des OHT (Ostseeholstein-Tourismusverband) mit dem Konsens, in die Kommunikation zu treten, um Bürgerwohl und Tourismus zu vereinen und im Kreis Plön gemeinschaftlich aufzutreten und sich besser zu vernetzen, da jede Gemeinde ähnliche Themen auf der Agenda hat. In Zukunft wird sich zweimal jährlich getroffen.

Der Vorsitzende berichtet von dem Wuchs der gemeindeeigenen Hecken und Büsche am Wanderweg an der Alten Schule hinein in private Grundstücke. Annika Börnsen regt an, den anfallenden Grünschnitt zu schreddern und interessierte Bürger zu verkaufen. Die GV beschließt, ein Angebot einzuholen und mit dem Bauhof abzustimmen, was ggf. in Eigenleistung zu erbracht werden kann.

Der BM hat eine Anfrage erhalten von Moltrecht Bauernbier (Jan Moltrecht) einen Bierwagen/kleine Biergarten oder Verkaufsstand in Stein im Bereich des Dorfringes zu betreiben. Die GV beschließt, ein konkretes Angebot zu erfragen, da auf der Basis weder zugestimmt noch abgelehnt werden kann.

Der BM hat eine Anfrage bekommen für die Errichtung eines privaten Obst- und Gemüseanbau z.B. an der Landfläche an der Kreuzung Birkenweg und Krusengang. Annika Börnsen setzt sich mit den Anfragenden in Verbindung.

Der Vorsitzende weist auf die Fortbildungsveranstaltung am 01.11.23 oder 08.11.23 zum Thema Umstellung von der Kameralen Haushaltsführung auf die Doppik hin.

Dieter Schuster
- Bürgermeister -

gez. Anja Beutler
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -